



innocent Smoothie Plus: Her mit mehr

München, 18. März 2020 – Wir wollen immer mehr: mehr Urlaub, mehr Zeit, mehr Gutes. Genau das hat innocent zu den neuen Smoothie Plus inspiriert. Und wie der Name schon verrät, sind innocent Smoothie Plus püriertes und gepresstes Obst und Gemüse mit mehr: mehr Vitamine, mehr Farben, mehr spannende Zutaten und mehr Auswahl. Das macht die neue Range von innocent zu einem leckeren, farbenfrohen und gesunden Snack für zwischendurch.



Für mehr Urlaub im Alltag sorgt der erste blaue Smoothie Plus „Blaulenner“ mit tropischen Früchten und Spirulina. Mehr Ballaststoffe* bringt der Smoothie Plus „Frühschlück“, der an das bekannte Birchermüesli angelehnt ist und so den perfekten Start in den Tag ermöglicht. Mit mehr Kulturen hilft der Smoothie Plus „Multitalent“ Deinem Wohlbefinden. Für mehr Nachmittagshoch sorgt der Smoothie Plus „Energise“, mehr Zen für die Zellen bringt der Smoothie Plus „Antioxidant“ und der Smoothie Plus „Vitaminbündel“ hilft den Abwehrkräften.

Mit einem großen Plus an Vitaminen und spannenden Zutaten sind die 300-ml-Smoothies allzeit bereit – zu jeder Tageszeit und zu jedem Anlass der passende Smoothie. Erhältlich ab KW 10. Einführungs-UVP: EUR 2,29.

*„Frühschlück“ enthält mehr als 2-mal so viele Ballaststoffe wie der Durchschnitt des Großteils der Smoothies am deutschen Markt.

Unsere Smoothie Plus sind reich an Niacin und Vitamin B6, welche zu einem normalen Energiestoffwechsel und zur normalen psychischen Funktion beitragen, sowie reich an Vitamin C, welches zur normalen Funktion des Immunsystems beiträgt. „Antioxidant“ ist reich an Vitamin E, das zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress beiträgt. Als Teil einer gesunden Lebensweise und einer ausgewogenen, abwechslungsreichen Ernährung zu genießen.

Pressekontakt

innocent Deutschland GmbH
Max Rogy
c/o WeWork
Oskar-von-Miller-Ring 20
80333 München
max.rogy@innocentdeutschland.de
www.innocentdrinks.de

Vom Jazz-Fest zur Erfolgsgeschichte

Die Geschichte von innocent begann 1998 in London. Die drei Freunde Richard, Jon und Adam hatten die Idee, sich mit Smoothies selbstständig zu machen. Um ihre Idee zu testen, kauften sie für 500 Pfund Obst, machten daraus Smoothies und boten diese bei einem Jazz-Festival an. Vor ihrem Stand hing ein Schild mit der Frage: „Sollen wir unsere Jobs aufgeben, um weiter Smoothies zu machen?“ Darunter hatten sie zwei Mülleimer aufgestellt, auf einem stand „Ja“, auf dem anderen „Nein“. So sollten die Besucher mit den leeren Flaschen abstimmen. Sonntagabend war der „Ja“-Eimer voll mit leeren Flaschen. Montag gingen sie zur Arbeit und kündigten ihre Jobs, um innocent zu gründen.

Das Unternehmen hat sich neben Obst auch der Nachhaltigkeit verschrieben. Alle Früchte stammen von Farmen, die auf Arbeitende und Umwelt achtgeben; einige Farmen sind bereits durch die Rainforest Alliance zertifiziert. Darüber hinaus leistet innocent Pionierarbeit in den Bereichen CO₂- und Wasser-Fußabdruck, indem es die entsprechenden Werte jährlich misst und reduziert. innocent spendet jährlich 10 % des Gewinns für gemeinnützige Zwecke. Ein Großteil der Summe kommt der innocent foundation zugute, einer eigenen Stiftung, die sich zum Ziel gesetzt hat, den Hunger der Welt zu lindern.



Zudem achtet innocent darauf, nur möglichst nachhaltige Verpackungen zu verwenden. Deshalb füllen sie ihre Produkte auch nicht in irgendwelche Flaschen, sondern in Flaschen, die mindestens zu 30 % aus recyceltem PET bestehen und zu 15 % aus pflanzenbasiertem Kunststoff, der aus nachwachsenden, pflanzlichen Rohstoffen gewonnen wird. Und auch innocent setzt sich gute Vorsätze: Bis 2022 planen sie all ihre Flaschen zu 100 % aus erneuerbaren Rohstoffen herzustellen.

innocent verwendet dabei bewusst Flaschen aus recyceltem PET anstelle von Einweg-Glasflaschen, da sie nur ein Drittel des CO₂-Fußabdrucks aufweisen. Damit sind die PET-Alternativen im Hinblick auf Nachhaltigkeit effizienter und stellen für innocent zum aktuellen Stand der Wissenschaft eine ökologische Verpackungsoption dar. Auch Studien zeigen, dass Einweg-Glasflaschen im Vergleich mit Einweg-PET-Flaschen im Hinblick auf den CO₂-Fußabdruck schlechter abschneiden.

Weitere Informationen sind unter www.innocentdrinks.de zu finden. Zudem kann unter www.facebook.com/innocent jeder ein Freund der kleinen und feinen Smoothies und Säfte werden. Auf www.instagram.com/innocentdeutschland kann man außerdem unserem Alltag folgen. Drucktaugliche Produktabbildungen aller unserer Säfte und Smoothies können auf www.innocentdrinks.de im Fotobereich des Menüs „Presse“ heruntergeladen werden.